

Lesestoff für den Nachwuchs

CariTasche Iserlohn/Hemer verteilt im Namen der Kulturstiftung Bücher

ISERLOHN/HEMER. Kinderbücher für die Tafeln – die Kulturstiftung „Selbst.Los!“ macht es möglich. Der Mensch lebt schließlich nicht vom Brot allein, auch Bildung und Lesen sind lebensnotwendig.

VON ANNABELL JATZKE

Wenn Deutschland eine Büchernation bleiben will, darf man Kindern nicht schon von klein auf den für sie so wichtigen Lesestoff vorenthalten und dabei gleichzeitig Bücher wegwerfen. Inzwischen ist bewiesen, dass ein bücherfreies Zuhause automatisch die Schulchancen reduziert. Kinder brauchen eigene Bücher, die sie als ihr Eigentum empfinden, immer wieder hervorkramen, mit sich herumtragen, anschauen und lesen können. An Kinder verschenkte Bücher sind eine Investition in deren Zukunft und letztendlich auch in neue Käufer – die zukünftige Generation von Lesern.

In Deutschland leben über 2,5 Millionen Kinder und Jugendliche in Einkommensarmut. Sie haben aufgrund ihrer familiären und sozialen Situation keine Möglichkeit, sich selbst Bücher zu kaufen. Ähnlich wie bei Lebensmitteln werden allerdings auch Unmengen an Büchern weggeworfen, verramscht oder makuliert. Hier kommt die Kulturstiftung ins Spiel. „Selbst.Los!“



Marie Hellmann, Dörte Klein und Elisabeth Vorspel-Rüter bereiten die Bücher-Ausgabe vor.

Foto: privat

hat es sich zur Aufgabe gemacht, jedem dieser Kinder mindestens ein Buch zu schenken, denn Bücher „schenken“ nicht nur Bildung, sondern auch Fantasie, Träume, Mut, Selbstbewusstsein und vor allem die Entdeckung neuer Welten. Die bedürftigen, mittellosen Kinder und Jugendlichen erleben dank der Buchspenden ein unvergessliches Leseseabenteuer, werden dabei oftmals zu begeisterten Lesern und es werden mitunter Grundsteine für eine reale Zukunftsperspektive gelegt.

So wie die Tafeln Lebensmittel sammeln und verteilen, so trägt die Kulturstiftung neue Kinder- und Jugendbücher zusammen, um sie anschließend über die Tafeln und andere kirchliche und gemeinnützige Organisationen an bedürftige Familien vor Ort zu verteilen. Neben den Schirmherren sind es vor allem Spender, Helfer und Mitmacher, die das 2009 ins Leben gerufene Projekt vorantreiben. Und am Ende werden sie alle vom Strahlen der Nachwuchsleser belohnt.

So werden größtenteils Verlage angeschrieben und um Kinder- und Jugendbücher in großer Stückzahl gefragt, die für sie nur noch wenig nützlich sind, an an-

derer Stelle jedoch so dringend gebraucht werden. Außerdem tritt die Kulturstiftung an Buchhandlungen heran und bittet sie um Buchpakete als Spende.

Die zusammengetragenen Bücher werden dann auf die Tafeln und andere kirchliche und gemeinnützige Organisationen verteilt, welche sie dann wiederum an die bedürftigen Familien weiterleiten. Das tat jetzt auch die CariTasche Iserlohn/Hemer und das bereits zum wiederholten Male. Seit 2012 arbeitet das Team um Josef Radine mit der Kulturstiftung zusammen. Diesmal gab es von „Selbst.Los!“ mehr als 700 Kinder- und Jugendbücher. „Außerdem haben wir aus dem Tafelbereich weitere 400 Bücher erhalten“, so Josef Radine. Die gespendeten Bücher wurden innerhalb von zwei Wochen an die Kinder der Kunden ausgegeben.

INFO

Annelie und Wilfried Stascheit,
01 71/2669248;
Stiftungssitz: Mülheim an der
Ruhr;
Spendenkonto:
DE60 6907 0024 0087 4180 00;
www.selbstlos-stiftung.de